

Pressestelle:
Matthias Rackwitz
Tel.: 08151 2726-16
Fax: 08151 2726-30
E-Mail: Matthias.Rackwitz@awista-starnberg.de

Pressemitteilung

Sperrmüllabgabe auf dem Wertstoffhof Tipps beachten-Probleme vermeiden

Die Abgabe von Sperrmüll führt immer wieder zu Problemen bei der Entsorgung auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Starnberg. Ursache ist oftmals die Unkenntnis darüber, was an den Wertstoffhöfen als Sperrmüll abgegeben werden kann. Der Abfallwirtschaftsverband Starnberg –AWISTA- weist darauf hin, dass es sich bei Sperrmüll ausdrücklich nicht um Mehranfall von Restmüll handelt. Gerade dieses Missverständnis führt oftmals dazu, dass Anlieferungen abgewiesen werden müssen.

Der AWISTA hat daher die Container auf den Wertstoffhöfen neu beschildert (siehe Anlage) und hofft hiermit für mehr Klarheit bei der Beantwortung der Frage „Was ist Sperrmüll?“ sorgen zu können.

Sperrmüll ist grundsätzlich Restabfall, der aufgrund seiner Größe und Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passt. Dazu zählen insbesondere alte Möbel, Teppiche, Matratzen, Schaumgummi etc.

Nicht zum Sperrmüll gehören handelsübliche, blaue Abfallsäcke die mit Restmüll gefüllt sind. Des Weiteren gehören nicht in die Container Altkleider und Schuhe, Verpackungsstyropor und Fußmatten, sowie Spielzeug.

Weitere Informationen zu diesem Thema unter www.awista-starnberg.de oder unter Telefon 08151 27260.